

Anwendungshandbuch

EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch

**Übermittlung von Stammdaten zu Kunden, Verträgen und
Zählpunkten zu der Prozessbeschreibung Netzbetreiberwechsel**

Version:	1.0b
Stand MIG:	5.1e und nachfolgende Versionen
Publikationsdatum:	01.10.2015
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTS	4
2.1	Auflistung einzelner Bedingungen [B..]	4
3	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
3.1	Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Messstellen an MSB und MDL	4
3.2	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF	8
3.3	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an LF	18
3.4	Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an das UBA	26
4	ZUORDNUNG PROZESSSCHRITT ZU TABELLENKOPFINFORMATIONEN UND ZU ZUORDNUNGSTUPELN	27
5	ÄNDERUNGSHISTORIE	28

1 Vorwort

Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt veröffentlichten Ausprägungen für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Netzbetreiberwechsel-Prozesse.

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der durch die Bundesnetzagentur festgelegten Prozessbeschreibung für Netzbetreiberwechsel ausgeprägt. Die UTILMD ermöglicht darüber hinaus den Einsatz in einer Vielzahl von weiteren Kommunikationsprozessen des Marktes, die bisher nicht durch die Bundesnetzagentur standardisiert worden sind.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Marktes. Im Fokus stehen die Anforderungen des Netzbetreiberwechsels. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen. Die Nachricht ist mit europäischen Arbeitsgruppen harmonisiert.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

Begriff der Sparte Gas	Begriff der Sparte Strom
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) Einspeisenetzbetreiber (= ENB)	Verteilnetzbetreiber (= VNB)
Entnahmestelle	Lieferstelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung	Zählpunktbezeichnung
Subbilanzkonto Lieferantenkonto	Unterbilanzkreis

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten

2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2.1 Auflistung einzelner Bedingungen [B..]

Wiederholende Bedingungen, die aufgrund ihrer Länge nicht in den Anwendungsübersichten aufgeführt werden, sind den Allgemeinen Festlegungen der aktuell gültigen Version zu entnehmen.

3 Anwendungsübersichten

Der Datenumfang, der in den folgenden Anwendungsübersichten ausgetauscht wird, stellt den maximalen Umfang der Stammdaten dar, die sich durch einen Netzbetreiberwechsel ändern können. Es werden alle für die Lieferstelle relevanten bilanzierungsrelevanten Stammdaten, für die der Netzbetreiber die Verantwortung hat, an den jeweiligen Marktpartner übermittelt, unabhängig davon, ob sich diese durch den Netzbetreiberwechsel geändert haben oder unverändert bleiben. Die Details ergeben sich aus den Bedingungen in den nachfolgend dargestellten Anwendungsfällen.

Für den Fall, dass sich nicht bilanzierungsrelevante Stammdaten durch den Netzbetreiberwechsel ändern sollten, erfolgt der Austausch der geänderten Stammdaten nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel über den Stammdatenänderungsprozess gemäß GPKE und GeLi Gas rückwirkend mit Hilfe der Anwendungsfälle für Änderungsmeldung.

3.1 Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Messstellen an MSB und MDL

Bedeutung der einzelnen DTM Segmente

SG4 DTM+92 Beginn zum:

Das DTM+92 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs der genannten Messstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) zugeordnet ist. Das entspricht dem Zuordnungsbeginn aus der Prozessbeschreibung.

SG4 DTM+93 Ende zum:

Das DTM+93 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs der genannten Messstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) nicht mehr zugeordnet ist. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Betreiber- oder Dienstleistungsende bekannt ist.

SG4 DTM+157 Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum:

Das DTM+157 gibt an, zu welchem Zeitpunkt der Netzbetreiber (NBN) die im Vorgang genannte Messstelle übernimmt. Das entspricht dem Änderungsdatum aus der Prozessbeschreibung.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/ MDL	NB an MSB/ MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
Nachrichten-Kopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	UTILMD Netzanschluss- Stammdaten	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	5.1e Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]		[1] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X		
UNH 0073	C Beginn F Ende	Muss [2] Soll [3]		[2] Wenn UNH DE 0070 mit 1 vorhanden [3] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
Beginn der Nachricht				
BGM		Muss	Muss	
BGM 1001	Z22 Netzbetreiberwechsel	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner				
SG3		Kann	Kann	
SG3 CTA		Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG3		Muss	Muss	
SG3 COM		Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	
SG3 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	
	FX Telefax	O	O	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
	TE Telefon	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	
	AL Handy	O	O	
MP-ID Empfänger				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Vorgang				
SG4		Muss	Muss	
SG4 IDE		Muss	Muss	
SG4 IDE 7495	24 Transaktion	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	
Beginn zum				
SG4		Muss [508]	Muss [9] U [508]	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [508] Hinweis: Beginndatum beim neuen NB
SG4 DTM				
SG4 DTM 2005	92 Datum Vertragsbeginn	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Ende zum				
SG4		Soll [14]	Soll [9] U [14]	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [14] Wenn Datum bekannt
SG4 DTM				
SG4 DTM 2005	93 Datum Vertragsende	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum				
SG4		Muss	Muss [9]	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 DTM				
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Transaktionsgrund				
SG4		Muss	Muss	
SG4 STS				
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	
	ZE5 Initialmeldung	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
Zählpunkt SG5		Muss [61]	Muss [61]	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	
Prüfidentifikator SG6		Muss	Muss	
SG6 RFF		Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG6 RFF 1154	11101 NBW / Stammdaten zur Messstelle	X		
	11102 NBW / Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle		X	
Beteiligter Marktpartner MP-ID SG12		Muss [162]	Muss [162]	[162] Netzbetreiber Alt
SG12 NAD		Muss	Muss	
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei	X	X	
SG12 NAD 3039	MP-ID	X	X	
SG12 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

3.2 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF

Bei Entnahmestellen wird ausschließlich die Zählpunktbezeichnung im SG5 LOC+172 übermittelt, welche die Entnahmestelle repräsentiert. Somit werden keine Child-Zählpunkte übermittelt.

Bedeutung der einzelnen DTM Segmente:

SG4 DTM+92 Beginn zum:

Das DTM+92 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Netznutzung der Lieferstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) hat. Das entspricht dem Zuordnungsbeginn aus der Prozessbeschreibung.

SG4 DTM+93 Ende zum:

Das DTM+93 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Netznutzung der Lieferstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) nicht mehr hat. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Netznutzungsende des Lieferanten bekannt ist.

SG4 DTM+157 Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum:

Das DTM+157 gibt an, zu welchem Zeitpunkt der Netzbetreiber (NBN) die im Vorgang genannte Lieferstelle übernimmt. Das entspricht dem Änderungsdatum aus der Prozessbeschreibung.

SG4 DTM+158 Bilanzierungsbeginn:

Das DTM+158 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Bilanzierung der Lieferstelle mit dem Netzbetreiber (NBN) durchführt.

SG4 DTM+159 Bilanzierungsende:

Das DTM+159 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Bilanzierung der Lieferstelle mit dem Netzbetreiber (NBN) beendet. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Netznutzungsende des Lieferanten bekannt ist und überhaupt eine Bilanzierung mit Netzbetreiber (NBN) stattfindet.

1. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten vor dem Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und noch keine Abmeldung durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

SG4 DTM+92: NB Wechsel Datum

SG4 DTM+93: leer

SG4 DTM+157: NB Wechsel Datum

SG4 DTM+158: NB Wechsel Datum

SG4 DTM+159: leer

2. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten vor dem Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und die Abmeldung mit einem Ende Datum nach dem NB-Wechsel Datum bereits durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

SG4 DTM+92: NB Wechsel Datum

SG4 DTM+93: Bereits mit NBA vereinbartes Ende Datum
SG4 DTM+157: NB Wechsel Datum
SG4 DTM+158: NB Wechsel Datum
SG4 DTM+159: Bereits mit NBA vereinbartes Ende Datum

3. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten im Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und noch keine Abmeldung durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

SG4 DTM+92: NB Wechsel Datum
SG4 DTM+93: leer
SG4 DTM+157: NB Wechsel Datum
SG4 DTM+158: NB Wechsel Datum + einen Monat (für alle Zählverfahren auch für RLM anzuwenden)
SG4 DTM+159: leer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
Nachrichten-Kopfsegment					
UNH		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	UTILM Netzanschluss-Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	5.1e Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]			[1] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X			
UNH 0073	C Beginn F Ende	Muss [2] Soll [3]			[2] Wenn UNH DE 0070 mit 1 vorhanden [3] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
Beginn der Nachricht					
BGM		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	Z22 Netzbetreiberwechsel	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Ansprechpartner					
SG3		Kann	Kann	Kann	
SG3 CTA		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG3					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG3 COM		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	X	
SG3 COM 3155	EM Elektronische Post	O	O	O	
	FX Telefax	O	O	O	
	TE Telefon	O	O	O	
	AJ weiteres Telefon	O	O	O	
	AL Handy	O	O	O	
MP-ID Empfänger					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
Vorgang					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE 7495	24 Transaktion	X	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X	
Lieferrichtung					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 IMD		Muss	Muss	Muss	
SG4 IMD 7081	Z14 Lieferrichtung	X	X	X	
SG4 IMD 7009	Z07 Entnahme	X	X	X	
Beginn zum					
SG4		Muss [508]	Muss [9] U [508]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [508] Hinweis: Beginndatum beim neuen NB
SG4 DTM					
SG4 DTM 2005	92 Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Ende zum					
SG4		Soll [14]	Soll [9] U [14]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [14] Wenn Datum bekannt
SG4 DTM					
SG4 DTM 2005	93 Datum Vertragsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG4					
SG4 DTM		Muss	Muss [9]	Muss	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	
Bilanzierungsbeginn					
SG4					
SG4 DTM		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 DTM 2005	158 Bilanzierungsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Bilanzierungsende					
SG4					
SG4 DTM		Muss [28] U [64]	Muss [9] U [28] U [64]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [28] Wenn SG4 DTM+93 vorhanden [64] Wenn SG4 DTM+158 vorhanden
SG4 DTM 2005	159 Bilanzierungsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Transaktionsgrund					
SG4					
SG4 STS		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	X	
	ZE5 Initialmeldung	X		X	
Status der Antwort					
SG4					
SG4 STS				Muss	
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort			X	
SG4 STS 9013	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)			X	
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung			X	
Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle					
SG4					
SG4 STS		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 STS 9015	Z18 Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle	X	X		
SG4 STS 4405	Z13 gescheitert	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
	Z14 erfolgreich	X	X		
<hr/>					
Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung SG5		Muss [B10]	Muss [B10] U [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z02 Messstelle des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	Z03 Klimazone des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
SG5 LOC 3225	ID Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung	X	X		
SG5 LOC 1131	Dienstleister	X [58]	X [58]		[58] Wenn im SG5 LOC+Z02/ Z03/ Z05 das DE3055 mit 293 vorhanden
SG5 LOC 3055	89 Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
<hr/>					
Bilanzierungsgebiet SG5		Muss [59] U [61]	Muss [9] U [59] U [61]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	107 Bilanzierungsgebiet	X	X		
SG5 LOC 3225	Bilanzierungsgebiet	X	X		
<hr/>					
Zählpunkt SG5		Muss [61]	Muss [61]	Muss [61]	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	
<hr/>					
Prüfidentifikator SG6		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 RFF 1154	11103 NBW / Stammdaten zur Entnahmestelle	X			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
	11104 NBW / Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle		X		
	11105 NBW / Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
SG6					Muss
SG6 RFF					Muss
SG6 RFF 1153	TN Transaktions-Referenznummer				X
SG6 RFF 1154	Vorgangsnummer				X
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7		Muss [86]	Muss [9] U [86]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [86] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E01 nicht vorhanden
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7059	Z02 Standardlastprofil	O [59] U [88]	O [59] U [88]		[46] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [88] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14 nicht vorhanden [89] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 vorhanden
	Z03 tagesparameterabhängiges Lastprofil	O [59] U [89]	O [59] U [89]		
	Z12 Lastprofil	X [46]	X [46]		
SG7 CCI 7037	E01 synthetisches Verfahren	X	X		
	Z10 analytisches Verfahren	X	X		
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7		Muss	Muss		
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	Code des Normierten Profils (Strom), Last-Profil (Gas)	X	X		
SG7 CAV 3055	89 Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
Zählverfahren					
SG7		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7037	E02 Zählverfahren	X	X		
Zählverfahren					
SG7					
SG7 CAV		Muss	Muss		

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator		NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG7	CAV	7111	E01	Registrierende Leistungsmessung (RLM)	X	X		
			E02	Nicht registrierende Leistungsmessung (SLP oder SEP)	X	X		
			E14	TLP/TEP mit separater Messung	X	X		
			E24	TLP mit gemeinsamer Messung	X	X		
			Z29	Pauschalanlage	X	X		
Profilschar SG7					Muss [59] U [89]	Muss [9] U [59] U [89]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [89] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 vorhanden
SG7	CCI				Muss	Muss		
SG7	CCI	7037	Z12	Profilschar	X	X		
Profilschar SG7					Muss	Muss		
SG7	CAV				Muss	Muss		
SG7	CAV	7111		Code der Profilschar	X	X		
Fallgruppenzuordnung SG7					Muss [19] U [46]	Muss [9] U [19] U [46]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [19] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E01 vorhanden [46] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas
SG7	CCI				Muss	Muss		
SG7	CCI	7037	Z17	Fallgruppenzuordnung nach GABi Gas	X	X		
SG7	CCI	1131	GABi-RLMNE V	Nominierungsersatzverfahren - Exit	X	X		
			GABi-RLMmT	RLM-Kunde in Tagesregime - Exit	X	X		
			GABi-RLMoT	RLM-Kunde im Stundenregime - Exit	X	X		
Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels SG8					Muss [61] U ([27] O [94])	Muss [9] U [61] U ([27] O [94])		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [27] Wenn eine untergeordnete SG vorhanden [61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [94] Wenn ein Segment innerhalb der SG

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG8 SEQ		Muss	Muss		vorhanden
SG8 SEQ 1229	Z01 Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels	X	X		
Arbeit/Leistung für tagesparameterabhängige Lieferstellen					
SG9		Muss [59] U [101]	Muss [59] U [101]		[59] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [101] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24/Z36 vorhanden
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	265 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt/Jahresverbrauchsprognose für spezifische Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstelle	X	X		
	Z08 Angepasste elektrische Arbeit nach Anhang D der VDN-Richtlinie "Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen"	X	X		
SG9 QTY 6060	Menge	X	X		
SG9 QTY 6411	Z16 kWh/K (Kilowatt-Stunde/Kelvin)	X [103]	X [103]		[103] Wenn SG9 QTY+265 vorhanden
	KWH Kilowattstunde	X [104]	X [104]		[104] Wenn SG9 QTY+Z08 vorhanden
Veranschlagte Jahresmenge gesamt					
SG9		Muss [106] U [513]	Muss [106] U [513]		[106] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24/ Z29 vorhanden [513] Hinweis: Ist SG9 QTY+Y02 vorhanden, dann ist ausschließlich SG9 QTY+Y02, unabhängig von SG9 QTY+31, für die Bilanzierung und MMM-Abrechnung zu nutzen
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	31 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X		
TUM Kundenwert					
SG9		Soll [46] U [108] U [109]	Soll [46] U [108] U [109]		[46] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [108] Wenn TU München [109] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E02 vorhanden
SG9 QTY		Muss	Muss		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG9 QTY 6063	Y02 Kundenwert	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X		
Kategorie des Zeitreihentyps					
SG10		Muss [B7]	Muss [B7]		
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	15 Struktur	X	X		
SG10 CCI 7037	Z21 Summenzeitreihentyp	X	X		
Zeitreihentyp					
SG10					
SG10 CAV		Muss	Muss		
SG10 CAV 7111	Code des Zeitreihentyp	X	X		
Beteiligter Marktpartner MP-ID					
SG12		Muss [162]	Muss [162]		[162] Netzbetreiber Alt
SG12 NAD		Muss	Muss		
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei	X	X		
SG12 NAD 3039	MP-ID	X	X		
SG12 NAD 3055	9 GS1	X	X		
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X		
Nachrichten-Endesegment					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

3.3 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an LF

Bei Erzeugungsanlagen wird ausschließlich die bilanzierungsrelevante Zählpunktbezeichnung im SG5 LOC+172 übermittelt.

- Somit wird bei einer Tranchenaufteilung nur die Zählpunktbezeichnung übermittelt, welche die Tranche repräsentiert.
- Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist und kein Tranchenzählpunkt vorhanden ist, wird nur der Anlagenzählpunkt übermittelt.
- Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist und ein Tranchenzählpunkt vorhanden ist, wird nur der Tranchenzählpunkt übermittelt.

Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist, kann es bei einem Netzbetreiberwechsel dazu kommen, dass ein Tranchenzählpunkt eingeführt bzw. nicht mehr benötigt wird. Hierbei ist folgendes Vorgehen zwingend einzuhalten, um eine Identifikation des betroffenen Konstrukts beim Empfänger des Geschäftsvorfalles zu ermöglichen:

Fall 1: Netzbetreiber Alt identifiziert und bilanziert über den Anlagenzählpunkt, Netzbetreiber Neu identifiziert und bilanziert über einen Tranchenzählpunkt:

In diesem Fall ist es erforderlich zwei Zählpunktbezeichnungen je Geschäftsvorfall zu übermitteln. Zum einen die Zählpunktbezeichnung, die die Anlage repräsentiert und die Zählpunktbezeichnung, die die neu eingeführte Tranche repräsentiert. Dabei muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Anlagenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z67 (Parent und bisheriger Identifikator) enthalten sein. Zu dem muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Tranchenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z70 (Tranche) enthalten sein.

Im Rahmen des Netzbetreiberwechsels erfolgt die Identifikation des Konstrukts beim Empfänger des Geschäftsvorfalles über den Anlagenzählpunkt (d. h. dem ZP auf den CCI+Z01+Z67 referenziert). Bei allen Geschäftsvorfällen nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel erfolgt die Identifikation über den Tranchenzählpunkt.

Fall 2: Netzbetreiber Alt identifiziert und bilanziert über einen Tranchenzählpunkt, Netzbetreiber Neu identifiziert und bilanziert über den Anlagenzählpunkt:

In diesem Fall ist es erforderlich zwei Zählpunktbezeichnungen je Geschäftsvorfall zu übermitteln. Zum einen die Zählpunktbezeichnung, die die Anlage repräsentiert und die Zählpunktbezeichnung, die die bisher benötigte Tranche repräsentiert. Dabei muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Anlagenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z69 (Anlagenzählpunkt und zukünftiger Identifikator) enthalten sein. Zu dem muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Tranchenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z68 (bisher Identifikator, zukünftig nicht genutzt) enthalten sein. Im Rahmen des Netzbetreiberwechsels erfolgt die Identifikation des Konstrukts beim Empfänger des Geschäftsvorfalles über den Tranchenzählpunkt (d. h. dem ZP auf den CCI+Z01+Z68 referenziert). Bei allen Geschäftsvorfällen nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel erfolgt die Identifikation über den Anlagenzählpunkt.

Zur Erläuterung der Bedeutung der einzelnen DTM Segmente siehe Kapitel 3.2 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
Nachrichten-Kopfsegment					
UNH		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	UTILM Netzanschluss-Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	11A Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	5.1e Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]			[1] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X			
UNH 0073	C Beginn F Ende	Muss [2] Soll [3]			[2] Wenn UNH DE 0070 mit 1 vorhanden [3] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
Beginn der Nachricht					
BGM		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	Z22 Netzbetreiberwechsel	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner					
SG3		Kann	Kann	Kann	
SG3 CTA		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG3		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Stammdaten zur Erzeugungsa- n-lage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsa- n-lage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsa- n-lage	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator		NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG3	COM	3155	EM	Elektronische Post	O	O	O	
			FX	Telefax	O	O	O	
			TE	Telefon	O	O	O	
			AJ	weiteres Telefon	O	O	O	
			AL	Handy	O	O	O	
MP-ID Empfänger								
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenenmpfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Vorgang								
SG4					Muss	Muss	Muss	
SG4	IDE				Muss	Muss	Muss	
SG4	IDE	7495	24	Transaktion	X	X	X	
SG4	IDE	7402		Vorgangsnummer	X	X	X	
Liefferrichtung								
SG4					Muss	Muss	Muss	
SG4	IMD				Muss	Muss	Muss	
SG4	IMD	7081	Z14	Liefferrichtung	X	X	X	
SG4	IMD	7009	Z06	Einspeisung	X	X	X	
Beginn zum								
SG4					Muss [508]	Muss [9] U [508]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [508] Hinweis: Beginndatum beim neuen NB
SG4	DTM							
SG4	DTM	2005	92	Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	X		
Ende zum								
SG4					Soll [14]	Soll [9] U [14]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [14] Wenn Datum bekannt
SG4	DTM							
SG4	DTM	2005	93	Datum Vertragsende	X	X		
SG4	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	X		
Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum								
SG4					Muss	Muss [9]	Muss	[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4	DTM							

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsa- n- lage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsa- n- lage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsa- n- lage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	
Bilanzierungsbeginn					
SG4					
SG4 DTM		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 DTM 2005	158 Bilanzierungsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Bilanzierungsende					
SG4					
SG4 DTM		Muss [28] U [64]	Muss [9] U [28] U [64]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [28] Wenn SG4 DTM+93 vorhanden [64] Wenn SG4 DTM+158 vorhanden
SG4 DTM 2005	159 Bilanzierungsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Transaktionsgrund					
SG4					
SG4 STS		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	X	
	ZE5 Initialmeldung	X		X	
Status der Antwort					
SG4					
SG4 STS				Muss	
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort			X	
SG4 STS 9013	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)			X	
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung			X	
Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle					
SG4					
SG4 STS		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG4 STS 9015	Z18 Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle	X	X		
SG4 STS 4405	Z13 gescheitert	X	X		
	Z14 erfolgreich	X	X		
Klimazone/ Temperaturmessstelle/					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
Referenzmessung SG5		Muss [B10]	Muss [B10] U [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z02 Messstelle des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	Z03 Klimazone des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	Z05 Referenzmessung	X	X		
SG5 LOC 3225	ID Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung	X	X		
SG5 LOC 1131	Dienstanbieter	X [58]	X [58]		[58] Wenn im SG5 LOC+Z02/ Z03/ Z05 das DE3055 mit 293 vorhanden
SG5 LOC 3055	89 Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
Bilanzierungsgebiet SG5		Muss [61]	Muss [9] U [61]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	107 Bilanzierungsgebiet	X	X		
SG5 LOC 3225	Bilanzierungsgebiet	X	X		
Zählpunkt SG5		Muss [80]	Muss [80]	Muss [61]	[61] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [80] Segmentgruppe ist max. zweimal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	
Prüfidentifikator SG6		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 RFF 1154	11106 NBW / Stammdaten zur Erzeugungsanlage	X			
	11107 NBW / Aktualisierte Stammdaten zur		X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
	11108 Erzeugungsanlage NBW / Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
SG6				Muss	
SG6 RFF				Muss	
SG6 RFF 1153	TN Transaktions-Referenznummer			X	
SG6 RFF 1154	Vorgangsnummer			X	
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7		Muss [86]	Muss [9] U [86]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [86] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E01 nicht vorhanden
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7059	Z04 Standard einspeiseprofil Z05 tagesparameterabhängiges Einspeiseprofil	X X	X X		
SG7 CCI 7037	E01 synthetisches Verfahren Z10 analytisches Verfahren	X X	X X		
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7		Muss	Muss		
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	Code des Normierten Profils (Strom), Last-Profil (Gas)	X	X		
SG7 CAV 3055	89 Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
Zählverfahren					
SG7		Muss	Muss [9]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7037	E02 Zählverfahren	X	X		
Zählverfahren					
SG7		Muss	Muss		
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	E01 Registrierende Leistungsmessung (RLM) E02 Nicht registrierende Leistungsmessung (SLP oder SEP) E14 TLP/TEP mit separater Messung Z36 TEP mit Referenzmessung	X X X X	X X X X		
Profilschar					
SG7		Muss [89]	Muss [9] U [89]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG7 CCI		Muss	Muss		[89] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 vorhanden
SG7 CCI 7037	Z12 Profilschar	X	X		
Profilschar					
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	Code der Profilschar	X	X		
Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels					
SG8		Muss [95]	Muss [9] U [95]		[9] Wenn SG4 STS+7++ZE4 nicht vorhanden [95] Je SG5 LOC+172 (Zählpunkt) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben
SG8 SEQ		Muss	Muss		
SG8 SEQ 1229	Z01 Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels	X	X		
Referenz auf die Zählpunktbezeichnung					
SG8		Muss	Muss		
SG8 RFF		Muss	Muss		
SG8 RFF 1153	AVE Zählpunkt	X	X		
SG8 RFF 1154	Zählpunktbezeichnung	X	X		
Arbeit/Leistung für tagesparameterabhängige Lieferstellen					
SG9		Muss [101]	Muss [101]		[101] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24/Z36 vorhanden
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	Z10 Anlagenleistung	X [102]	X [102]		[102] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+Z36 vorhanden
	265 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt/ Jahresverbrauchsprognose für spezifische Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstelle	X	X		
	Z08 Angepasste elektrische Arbeit nach Anhang D der VDN-Richtlinie "Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen"	X	X		
SG9 QTY 6060	Menge	X	X		
SG9 QTY 6411	Z16 kWh/K (Kilowatt-Stunde/Kelvin)	X [103]	X [103]		[103] Wenn SG9 QTY+265 vorhanden
	KWH Kilowattstunde	X [104]	X [104]		[104] Wenn SG9 QTY+Z08 vorhanden
	KWT Kilowatt	X [105]	X [105]		[105] Wenn SG9 QTY+Z10 vorhanden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsa- nlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
Veranschlagte Jahresmenge gesamt SG9		Muss [106]	Muss [106]		[106] Wenn SG7 CCI+++E02 CAV+E02/ E24/ Z29 vorhanden
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	31 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X		
Zählpunkttyp SG10		Muss [112]	Muss [112]		[112] Wenn mehr als ein LOC+172 (Zählpunkt) im Vorgang vorhanden
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	Z01 Zählpunkttyp	X	X		
SG10 CCI 7037	Z70 Tranche	X [114]	X [114]		[114] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z67 vorhanden
	Z67 Parent und bisheriger Identifikator	X [115]	X [115]		[115] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z70 vorhanden
	Z68 bisher Identifikator, zukünftig nicht genutzt	X [116]	X [116]		[116] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z69 vorhanden
	Z69 Parent und zukünftiger Identifikator	X [117]	X [117]		[117] Wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z68 vorhanden
Kategorie des Zeitreihentyps SG10		Muss [199]	Muss [199]		[199] Wenn in derselben SG8 SEQ das SG10 CCI+Z01 nicht vorhanden oder mit Z69 / Z70 gefüllt ist
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	15 Struktur	X	X		
SG10 CCI 7037	Z21 Summenzeitreihentyp	X	X		
Zeitreihentyp SG10		Muss	Muss		
SG10 CAV		Muss	Muss		
SG10 CAV 7111	Code des Zeitreihentyp	X	X		
Beteiligter Marktpartner MP-ID SG12		Muss [162]	Muss [162]		[162] Netzbetreiber Alt
SG12 NAD		Muss	Muss		
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei	X	X		
SG12 NAD 3039	MP-ID	X	X		
SG12 NAD 3055	9 GS1	X	X		
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
Nachrichten-Endesegment					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

3.4 Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an das UBA

Die Übermittlung der Änderungsmeldung für Erzeugungsanlagen an das UBA ist im AHB „Beschreibung der mit dem Herkunftsnachweisregister (HKN-R) des Umweltbundesamts (UBA) auszutauschenden Daten“ im Kapitel 3.2, Prüfidentifikator 11075 beschrieben. Die Übermittlung erfolgt mit dem Transaktionsgrund E03 (Wechsel) im STS+7.

4 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende UTILMD-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung, als „**ZO-T1**“ in der Tabelle bezeichnet:
(Zählpunktbezeichnung) = (SG5 LOC+172 DE3225)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 1-Tupel Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht), als „**ZG-T1**“ in der Tabelle bezeichnet:
(Vorgangsnummer) = (SG6 RFF+TN DE1154)

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Stammdaten zur Messstelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11101	NB an MSB / MDL	ZO-T1	--
Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11102	NB an MSB / MDL	ZO-T1	--
Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11103	NB an LF	ZO-T1	--
Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11104	NB an LF	ZO-T1	--
Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.3	11105	LF an NB	--	ZG-T1
Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11106	NB an LF	ZO-T1	--
Aktualisierte Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11107	NB an LF	ZO-T1	--
Ablehnung auf Stammdaten zur Erzeugungsanlage	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.3	11108	LF an NB	--	ZG-T1

¹ An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

5 Änderungshistorie

Die Reihenfolge der Änderungseinträge ergibt sich aus der Reihenfolge der Segmente der Nachrichtenstruktur.

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
15274	Überschrift Kapitel 4	Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das UTILMD AHB Stammdatenänderung, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt
15275	Überschrift Kapitel 4	Kein Text zwischen Kapitelüberschrift und Tabelle vorhanden.	<p>In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.</p> <p>Eintreffende UTILMD-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.</p> <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-Tupel Zählpunktbezeichnung, als „ZO-T1“ in der Tabelle bezeichnet: (Zählpunktbezeichnung) = (SG5 LOC+172 DE3225) <p>Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-Tupel Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht), als „ZG-T1“ in der Tabelle bezeichnet: (Vorgangsnummer) = (SG6 RFF+TN DE1154) <p>Fußnote: An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass</p>	Überführung der Tupelinformationen aus dem APERAK/CONTRL AHB in das UTILMD AHB Stammdatenänderung, da die Tupel in den dort beschriebenen Anwendungsfällen genutzt werden.	genehmigt